



WKF K1 Turnier: Elena Quirici erneut im Finale

Veröffentlicht am 15. Oktober 2014 um 12:29, Autor: Roland Zolliker

Zum dritten Mal in ihrer Karriere stand **Elena Quirici** an einem K1 Premier League Turnier im Finale. Nach Siegen über Athletinnen aus Polen (1:0), Spanien (1:0) und Österreich (1:0) kämpfte sie im Finale gegen die österreichische Top-Athletin Alisa Buchinger 2:2 und unterlag mit 1:4 Schiedsrichterentscheid.

Alle Schweizer Resultate

Melinda Mark, Kata (2:3, Italien)
Martin Truttmann, Kata (0:5, Italien)
Jan-Philipp Bettschen, Kata (0:5, Italien, 0:5, Finnland)
Illiana Bartolotta, -55kg (1:0, England, 1:2, Serbien)
Noémie Kornfeld, -68 kg (0:1, Lettland)
Ramona Brüderlin, -68 kg (0:0, Dänemark, 0:1, Bosnien)
Tseng Jacky Wi Chun, +84 kg (1:10, Mazedonien)
Mario Trachsel, +84 kg (0:3, Frankreich)
Luca Rohner, -60 kg (0:9, Deutschland)
Shemsi Aslani, -60 kg (1:6, Lettland, 6:2, Holland. 1:10, Belg.)
Yanik Faes, -60 kg (3:5, Ungarn)
Nicola Sigillo, -67kg (4:0, Kroatien, 1:2 Serbien)
Bytyci Mentor, -67 kg (1:1, SE, Kroatien)
Raffael Lüthold, -75kg (0:5, Kroatien)
Toni Lesaj, -75kg (1:4, Belgien)
Tiago Fernandes, -75 kg (0:4, Slowakei)
Marco Luca, -84 kg (1:0, Österreich, 0:2, Slowenien)
Florian Weber, -84 kg (1:4, Kroatien)

SALZBURG: Karate Premier League Salzburg 2014, 11./12. Oktober Und der zweite Streich folgt sogleich!

Schon am Premier League Turnier in Hanau zeigte Elena Quirici mit der Silbermedaille, dass sie in Hochform ist. Jetzt am letzten Turnier vor der Karate-WM auf diesem sehr hohen Niveau in Salzburg doppelte sie nach.

Elena startete mit einem Freilos ins Turnier und wusste, dass in ihrer ersten Runde eine für die WM qualifizierte Kämpferin auf sie warten würde. Wer würde es sein? Agier aus Frankreich oder Warda aus Polen? Es war Warda aus Polen. Elena erkämpfte sich den Sieg mit einer gezielten Fausttechnik. In der nächsten Runde konnte sie die starke und grosse Spanierin Cristina Vizcaino Gonzalez (Bronze Elite EM 2014) wieder mit einem Fauststoss als Kontertechnik bezwingen. In der dritten Runde – es ging ums Poolfinale – sah sich die junge Schinznacherin der erfahrenen Österreicherin Natascha Aberer gegenüber. Aberer unterlag mit 0:2 Punkten. Dem Finaleinzug stand nun nur noch die Serbin Danijela Milenkovic im Weg. Elena Quirici besiegte sie klar mit 2:0 Punkten. An einem auf höchstem Niveau belegten Turnier ohne Gegentreffer den Finaleinzug zu erarbeiten, ist eine bemerkenswerte Leistung. Gegenüber der jungen Karateka im Finale war die Salzburgerin Alisa Buchinger. Buchinger hat einen hervorragenden Leistungsausweis: U21-Europameisterin, Elite-Vize-Europameisterin und mehrfache Gesamtsiegerin



Elena Quirici (links) in Aktion

Bild: zVg

der Premier League. Buchinger ist nicht nur eine hervorragende Kämpferin, sondern auch eine gute Freundin von Elena. Doch all dies sollte nun keine Rolle spielen. Den Sieg wollten beide. Den ersten Punkt erzielte Elena mit einem überlaufenen Fauststoss zum Kopf. Buchinger wurde nun zusehends nervös, was auch klar war vor dem Heimpublikum. Alisa wurde pausenlos vom Publikum angefeuert. Buchinger gelang ein Ushirogeri – eine Fusstechnik zum Körper – diese gab ihr zwei Punkte. Jetzt musste Elena nochmals Punkten. Das schaffte sie auch in den nächs-

ten paar Sekunden, wiederum mit einer Fausttechnik zum Kopf. 2:2 war das Endresultat, nach der regulären Kampfzeit. Im Kampfgeschehen wurde Alisa zwei Mal verwarnet wegen zu harten Fausttechniken – nun würden die Schiedsrichter den Kampf entscheiden müssen. Der Hauptrichter hob seine Flagge für die Schweizerin, die vier Eckrichter für die Österreicherin. Somit gewinnt Elena Quirici Silber am Premier League Turnier in Salzburg. Das nächste Turnier wird das für Karatesportler allerwichtigste Turnier sein – die Weltmeisterschaften.

Brigitte Quirici